



VORTRAG

Mi. 26.02.2025 | 19.00-21.00 Uhr
JULIUSSPITAL PALLIATIVAKADEMIE

Industrialisierung der Medizin und Gesundheit

VORTRAG

Industrialisierung der Medizin und Gesundheit

Sowohl der Kostendruck wie auch das Gewinnstreben bestimmen heute weite Teile unseres Gesundheitswesens. Um die steigenden Kosten unseres teuren Medizinbetriebs zu bremsen, muss rationalisiert werden. Deutschland wendet über 11% des Bruttoinlandsproduktes dafür auf: Platz vier nach USA, Schweiz und Schweden. Die verschiedenen Methoden zur Kosten-Nutzen-Optimierung stammen aus der Industrie. Im Gesundheitswesen kann man durch Anpassung der personellen wie technischen oder baulichen Strukturen durchaus Kosten reduzieren. So wurden ja die Verweildauer im Krankenhaus deutlich gesenkt. Hier hat die Industrialisierung Vorteile gebracht. Die Schwierigkeit liegt in der Definition des Produkts, also des Behandlungsergebnisses. Heilung als Ziel ist definitionsgemäß nur bei akuten Krankheiten möglich. Im Krankenhaus wird ein Heilungsprozess nur angestoßen. Danach kommt eine Rehabilitationsmaßnahme und ob danach eine Heilung eintritt und wie häufig, ist wissenschaftlich nicht gut untersucht. Nun nehmen chronische Krankheiten (20% der Bevölkerung) und Multimorbidität (mehr als 60% der über 65-Jährigen) zu. Diese Patienten fallen durch das Optimierungsraster, weil die Arbeitsprozesse dafür nicht eingerichtet sind. Und an diesem Punkt darf das Gewinnstreben diese Patienten nicht benachteiligen.

In diesem Vortrag wird die Problematik der Industrialisierung des Gesundheitswesens beleuchtet und hinterfragt.

Sie sind hierzu herzlich eingeladen.

Dr. Rainer Dvorak

Domschule Würzburg

Birgit Müller-Kolbert

Juliuspital Palliativakademie Würzburg

Veranstaltungsort

Juliussspital Palliativakademie, Juliuspromenade 19,
97070 Würzburg

Kosten

Eintritt frei - um Spende wird gebeten

Termin

26.02.2025 | 19.00-21.00 Uhr

Anmeldung

Melden Sie sich unter der E-Mailadresse
palliativakademie@juliussspital.de oder per Telefon unter
0931/3932281 an.

Anmeldeschluss: 19.02.2025

Referent

Prof. Dr. Michael Schmidt

Klinisches Ethikkomitee, Universitätsklinikum Würzburg



Domschule Würzburg
Akademie des Bistums

Am Bruderhof 1
97070 Würzburg

Telefon 0931 386-43 111
Telefax 0931 386-43 199

www.domschule-wuerzburg.de
info@domschule-wuerzburg.de



Diese Veranstaltung wird
zusammen mit der
Julius-Spital Palliativakademie
durchgeführt.